

Entwicklung der Lebenserwartung

Tabelle 1.5: Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren,
1990–2012
(in Jahren)

	Männer					Frauen				
	1990	2000	2010	2011	2012	1990	2000	2010	2011	2012
EU-28 ⁽¹⁾ ⁽²⁾ ⁽³⁾	:	:	17,5	17,8	17,7	:	:	21,0	21,3	21,1
AT	14,4	16,0	17,9	18,1	18,1	18,1	19,6	21,4	21,7	21,3

Für die Frage der sicheren Pensionsversorgung **entscheidend ist die statistische „Weitere Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren“**. Sie gibt an, mit welchem weiteren Lebenszeitraum die Hälfte der jeweils 65jährigen (noch) rechnen kann. (Daten aus: „Schlüsseldaten über Europa“, EuroStat, 2014)

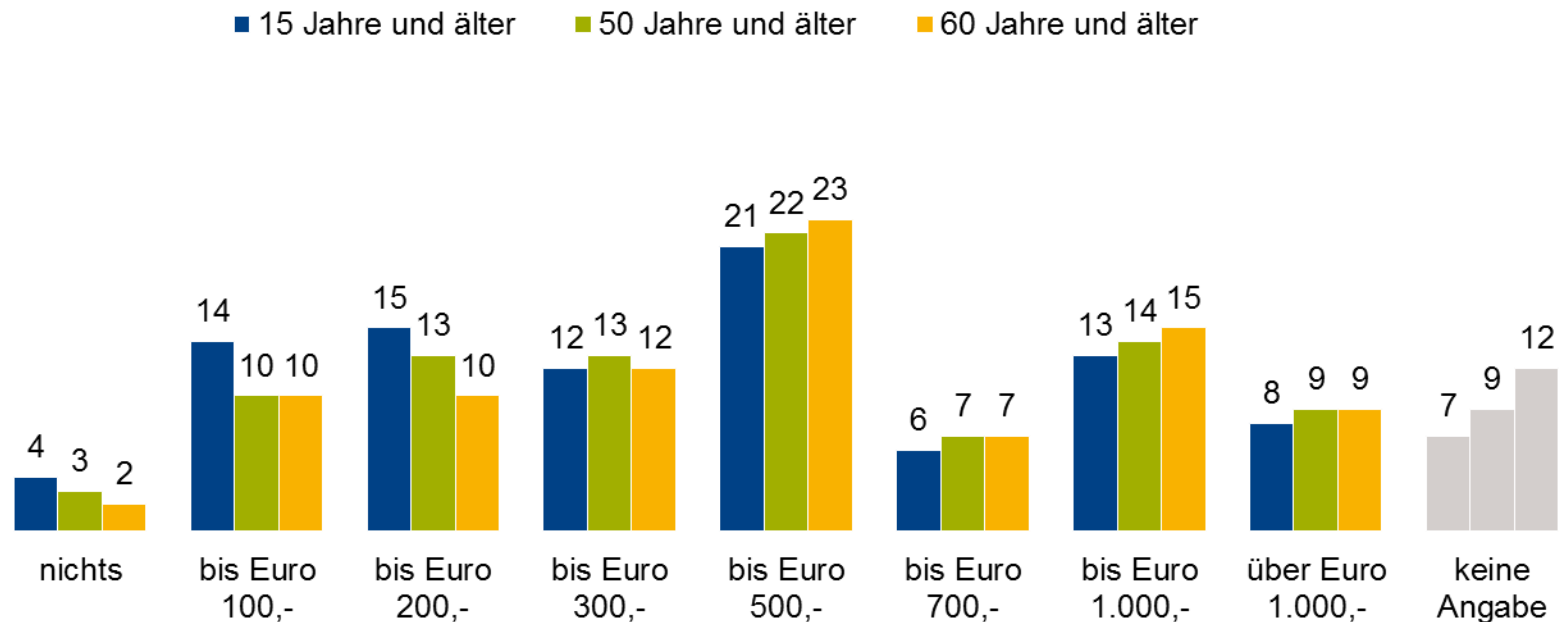
<http://ec.europa.eu/eurostat/documents/3930297/6309580/KS-EI-14-001-DE-N.pdf/1bb2fd8e-dbb0-4058-8972-ecd67c6c8fe2>

Die Kaufkraft der Senioren



ÖSTERREICHISCHER
SENIORENBUND

Durchschnittlicher monatlicher Betrag zur freien Verfügung
Gesamtbevölkerung vs 50/60 Jahre und älter

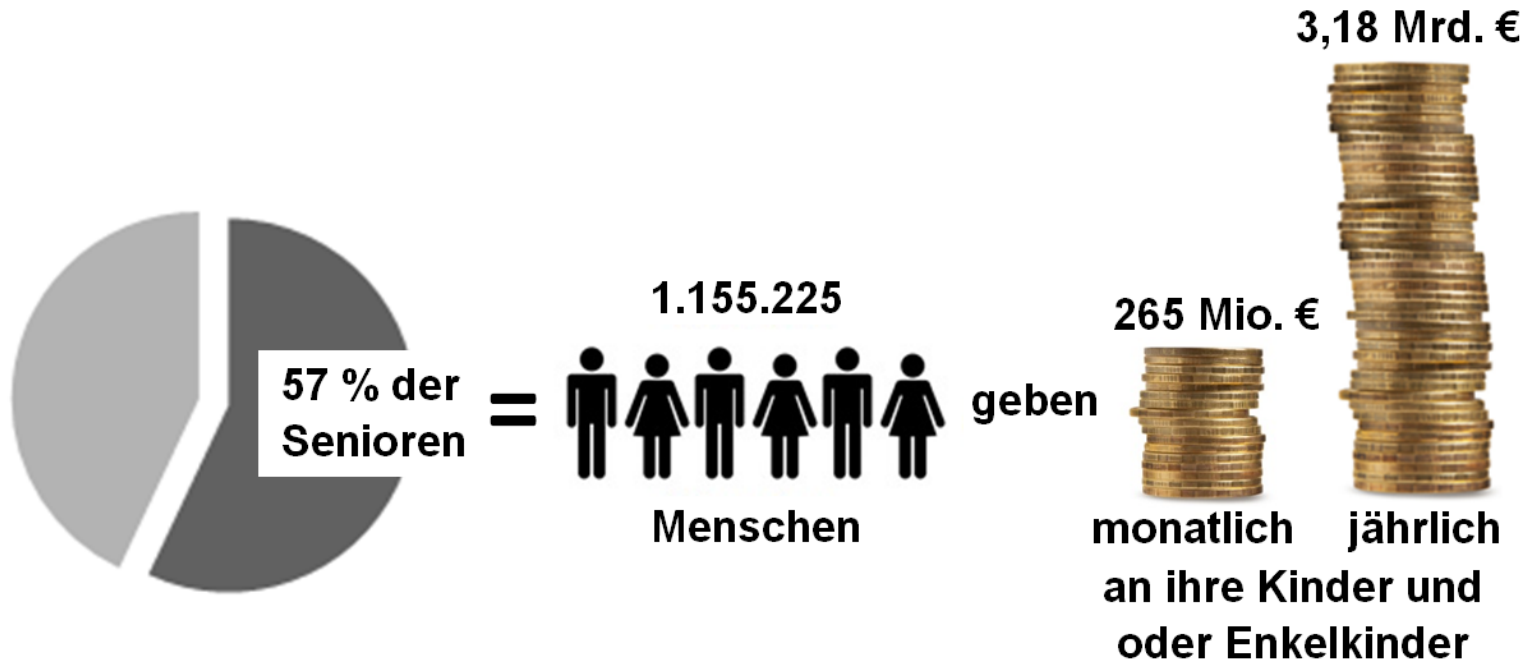


Kaum bestehende Kaufkraftunterschiede zwischen 50plus/60plus und Bevölkerung 15plus. Seniorinnen und Senioren daher als Konsumenten nicht länger zu unterschätzen! (GfK Austria, 4000 Befragte 2014)

Der Beitrag der Senioren



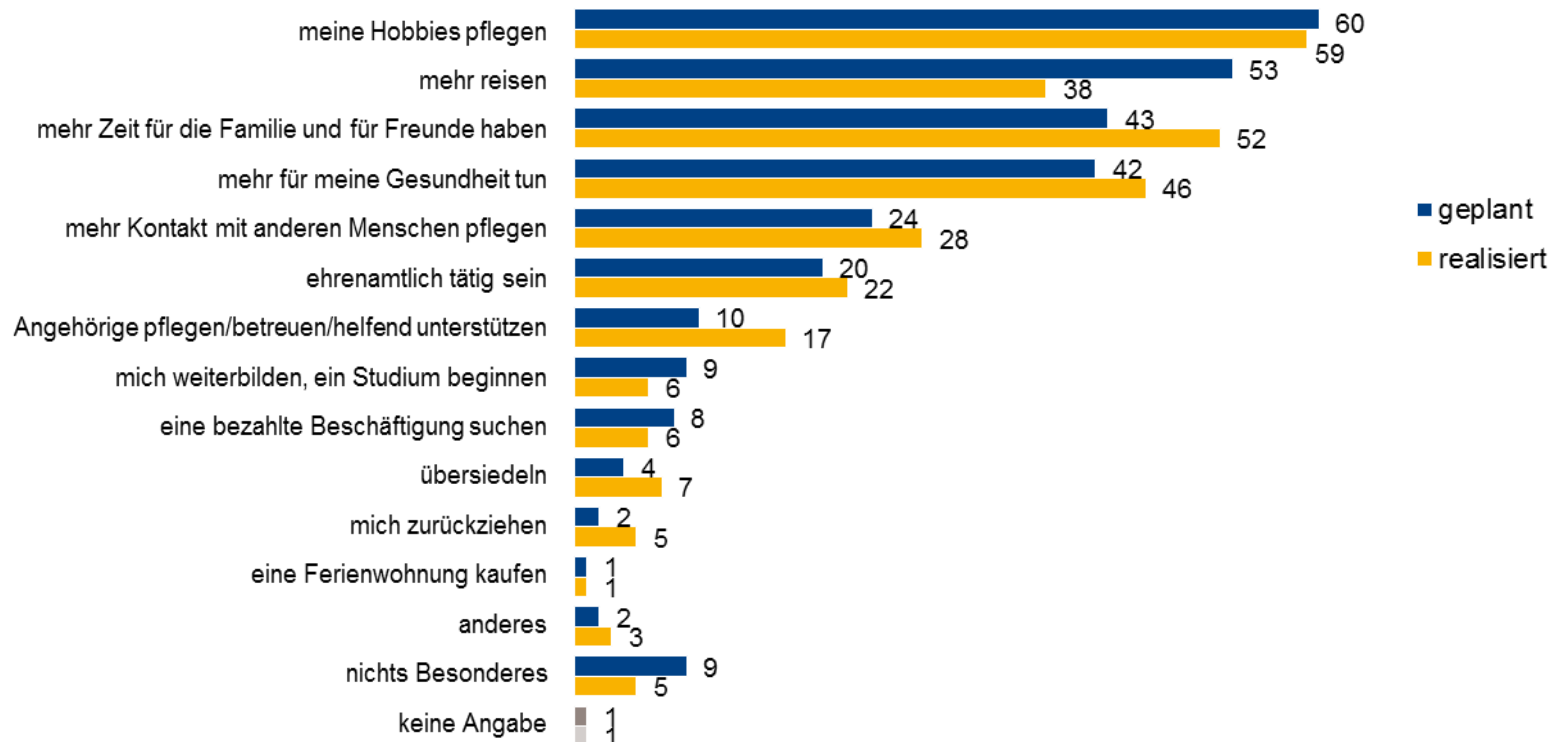
ÖSTERREICHISCHER
SENIORENBUND



70 Prozent der Seniorinnen und Senioren unterstützen die Nachfolgenerationen **finanziell und / oder durch Sachleistungen**. Kein Staat der Welt wäre jemals in der Lage, diese familiäre Leistung der Seniorinnen und Senioren zu ersetzen! **3,18 Milliarden** gehen an finanzieller Unterstützung jährlich von den Großeltern an Kinder und Enkelkinder. Drei Viertel der Senioren unterstützen ihre Nachkommen durch den Einsatz ihrer Zeit!

Pläne vor Pensionsantritt

Realisierung nach Pensionsantritt



Pensionsversorgung heute



ÖSTERREICHISCHER
SENIORENBUND

<i>Durchschnittspensionen ohne Zul.+Zusch.</i>	2013			2014			Veränderung in %
	Männer	Frauen	Mä + Fr	Männer	Frauen	Mä + Fr	
Alle Direkt pensionen (IP+AP)	1.435 €	889 €	1.143 €	1.468 €	912 €	1.170 €	2,4%
Alters pensionen	1.500 €	899 €	1.162 €	1.529 €	922 €	1.187 €	2,2%
davon normale AP	1.443 €	867 €	1.111 €	1.478 €	893 €	1.141 €	2,8%
davon Langzeitversicherte	2.191 €	1.528 €	1.888 €	2.228 €	1.506 €	1.877 €	-0,6%
Invaliditätspensionen	1.113 €	740 €	997 €	1.143 €	760 €	1.027 €	3,0%
Witwen/rpensionen	312 €	666 €	632 €	320 €	683 €	648 €	2,5%
Waisen pensionen	253 €	253 €	253 €	259 €	260 €	259 €	2,4%

<i>Median pension mit Zulagen und Zuschüssen</i>	2013			2014			Veränderung in %
	Männer	Frauen	Mä + Fr	Männer	Frauen	Mä + Fr	
Alle Direkt pensionen (IP+AP)	1.469 €	838 €	1.038 €	1.504 €	858 €	1.063 €	2,4%

Die **Durchschnittspension OHNE Ausgleichzulage** liegt bei 1.170,- brutto, 14x jährlich. Darin enthalten sind jedoch **404.486** Pensionen aus „zwischenstaatlicher Leistung“. Deren Durchschnitt beträgt nur 497,- monatlich und **SENKT daher den Durchschnitt** deutlich. Zudem sind in diesem Wert Leistungen wie Ausgleichzulagen **NICHT** enthalten. Diese finden sich hingegen im **Wert der Medianpension**. Ebenfalls **NICHT** berücksichtigt: die Tatsache, dass **schon 250.529 Personen mehr als 1 Pension** erhalten (er erfolgt hier keine „pro Kopf“ Zuteilung!). (Quelle: Sozialministerium, Fact Sheet 2/2015).

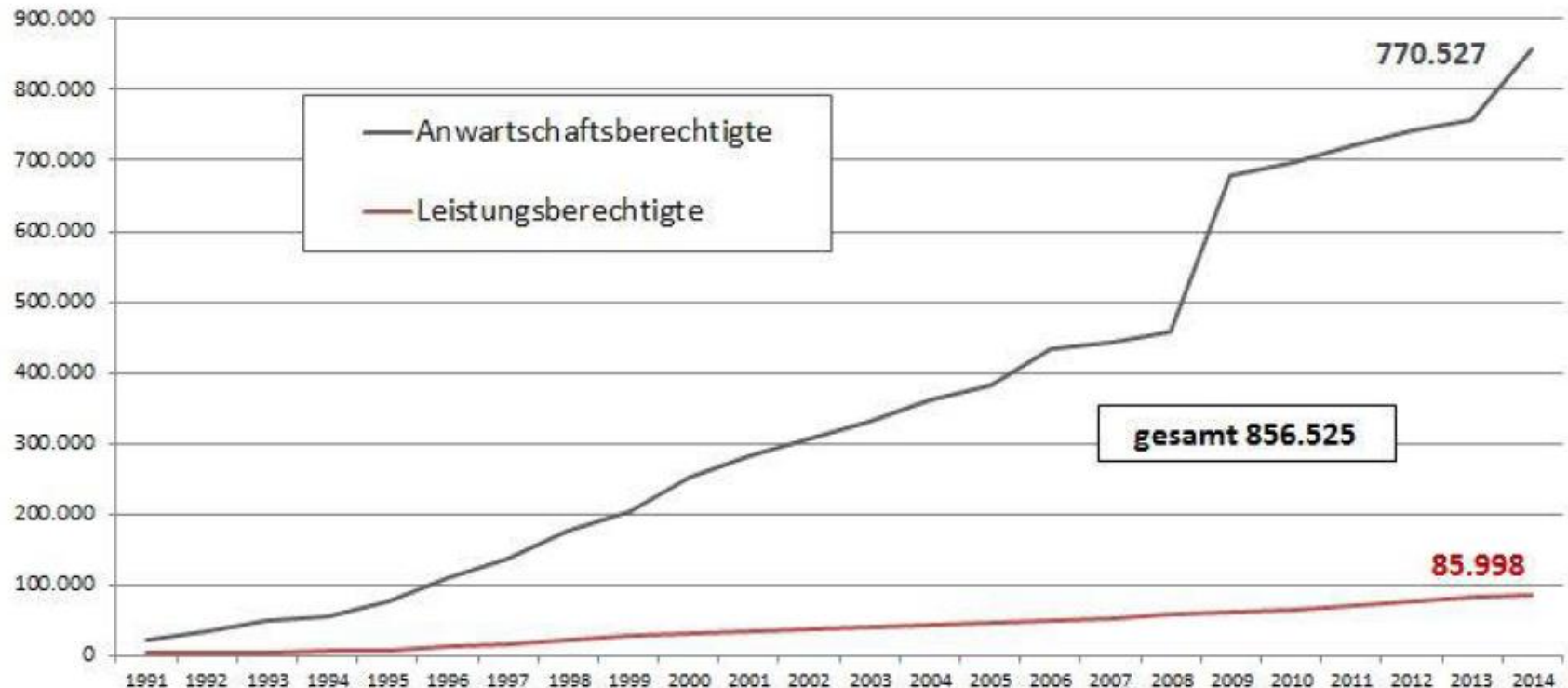
http://www.sozialministerium.at/cms/site/attachments/3/8/7/CH2325/CMS1383225519683/fact_sheet_27022015.pdf

Pensionsversorgung heute



ÖSTERREICHISCHER
SENIORENBUND

Österreicher mit Anspruch auf eine Firmenpension
im Rahmen einer Pensionskassenlösung, Quelle: FV Erhebung



Insgesamt **85.998 Personen** bezogen 2014 bereits eine Zusatzpension aus einer Pensionskasse (Betriebspension). (Daten: Fachverband der Pensionskassen 2014)

Die Wahrheit zum Staatszuschuss



ÖSTERREICHISCHER
SENIORENBUND

Der „Staatszuschuss“ beträgt heute schon 10 Milliarden?

8.654 Mio "Staatszuschuss" lt. Hauptverband 2014

-	1.018 Mio	für Ausgleichszulagen = echte Sozialleistung -> Sozialbudget
-	1.010 Mio	für Reha = Gesundheitsleistung -> Krankenkassen
-	1.519 Mio	für Beitrag Krankenkassen für Pensionisten = Gesundheitsleistung -> Krankenkassen
-	93 Mio	für neues Reha-Geld = Gesundheitsleistung -> Krankenkassen
-	512 Mio	als "Partnerleistung" des Bundes = Stützung Pensionsbeitrag Selbständige / Bauern
-	750 Mio	Leistungen für Teilversicherte = Ersatzzeiten Heer, Zivildienst, Wochengeld, Kindererz.
3.752 Mio		Eigentlicher Staatszuschuss

Zugleich (verfügbar nur Zahlen 2013) zahlten 1.336.763 **Pensionisten** auch **Lohnsteuer in der Höhe von insgesamt 6.294 Mio**, sowie Sozialversicherungsbeiträge in der Höhe von 2.507 Mio. (Quelle: Statistik Austria, Lohnsteuerstatistik 2013).

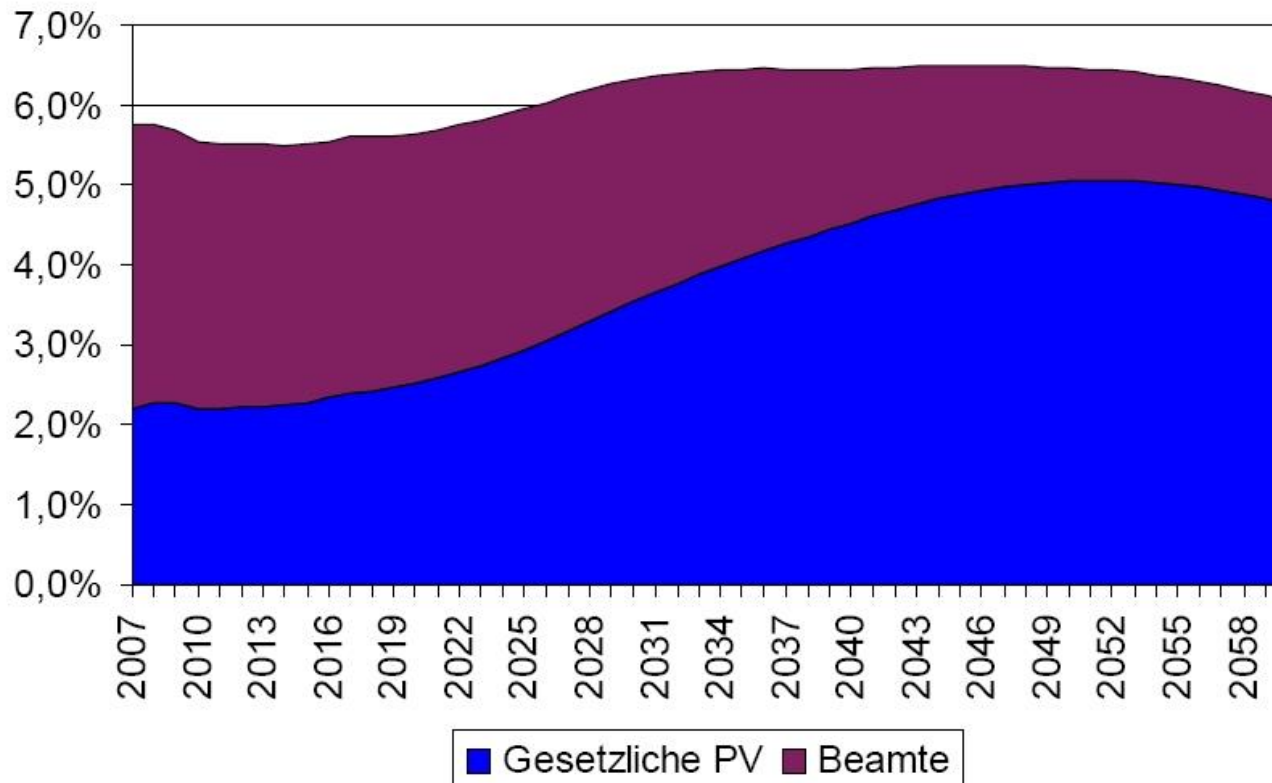
http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/steuerstatistiken/lohnsteuertatistik/index.html

(Quelle Zahlen: Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, 2015 eigene Aufstellung)

<https://www.sozialversicherung.at/portal27/portal/esvportal/content/contentWindow?contentid=10007.683681&action=2>

Prognosen: kein Anlass zu Panik

Übersicht 24: Gemeinsamer Bundesbeitrag (Beamte und gesetzliche PV)
in % des BIP



Inkl. Beamte bleiben die Kosten in Relation zum BIP auch **bis 2060 stabil, nämlich rund um 6% des BIP!**

Erstellt die Pensions-Kommission diese Übersicht deshalb seit 2009 nicht mehr?!

(Quelle: Kommission der langfristigen Pensions-sicherung, Langfrist-bericht 2009).

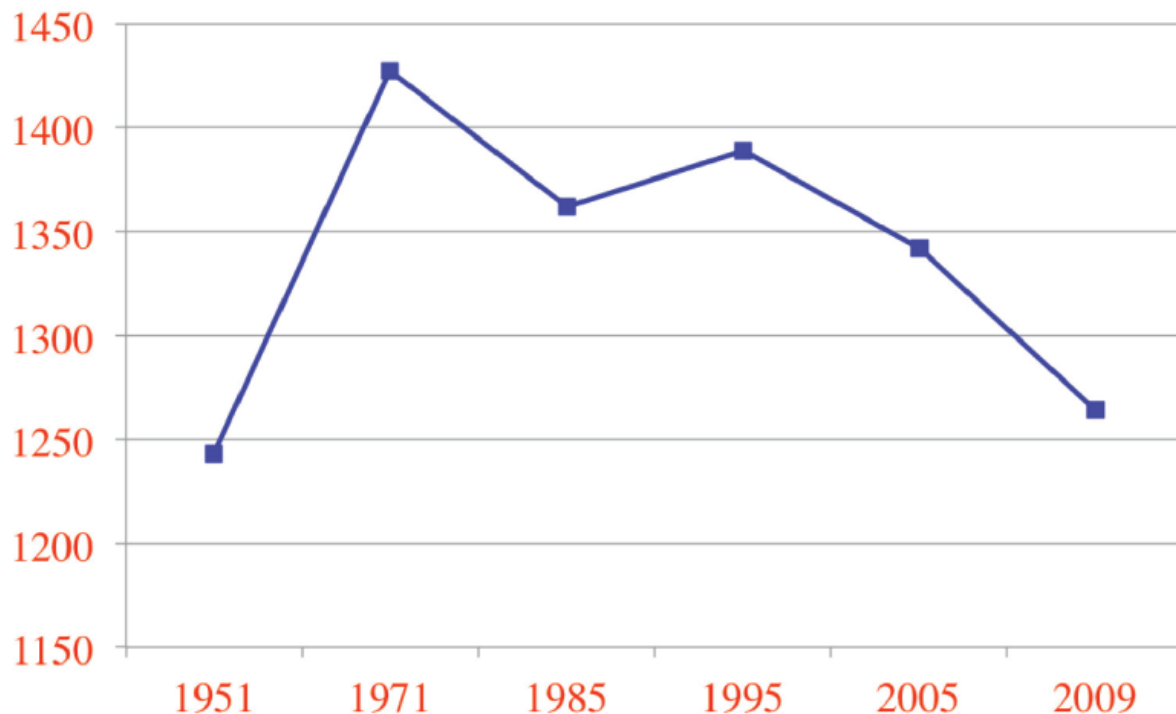
Beitragszahler & wen sie erhalten

Ökonomische Abhängigkeitsquoten



ÖSTERREICHISCHER
SENIORENBUND

Auf 1000 Beschäftigte kommen ... nicht erwerbstätige Personen



Entscheidend ist nicht bloß die Frage, wie viele Pensionisten ein Erwerbstätiger zu versorgen habe. Wichtig ist **die gesamte Größe der ökonomisch Abhängigen**. Und diese **SINKT** – hatte ihren Höhepunkt in den 1970er Jahren. Grund: **Sinkende Zahl unversorgter Kinder & stark steigende Zahl erwerbstätiger Frauen**.